



Unterm Eichkogel
65
Jahre
SIEDLERVEREIN
GUNTRAMSDORF

Man merkt schon, der Frühling zieht mit frischem Wind ins Land; Neues ist im Entstehen, Aufbruchstimmung macht sich bemerkbar.

So gab es schon ein Novum in unserem Verein: In Kooperation mit dem Jugendtreff Froschfabrik wurde der erste Dart-Bewerb im Wettkampf der Generationen durchgeführt. Ein lustiger Nachmittag mit spannender Stimmung, der am 25. April seine Fortsetzung finden wird. (Bericht Seite 2)



Eine kleine Wanderung wollen wir mit Ihnen auch unternehmen. Auf geschichtsträchtigen Boden wandern wir nach Gumpoldskirchen (mehr darüber auf Seite 3).

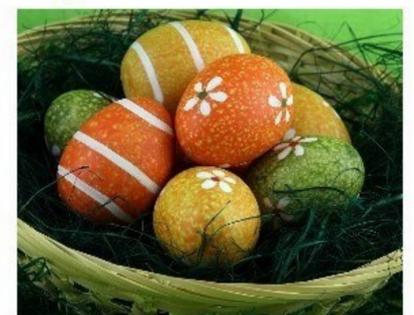
Der größte Event im 1. Halbjahr werden ohne Zweifel die STELZEN-TAGE Ende Mai sein, und wir hoffen, dass uns der Wettergott freundlich gesinnt ist, damit wir auch unseren schönen Siedlergarten benützen können.

Wir werden alle Hände voll zu tun haben und könnten Hilfe brauchen.

In diesem Sinne wünschen mein Team und ich ein

Frohes Osterfest!

Peter Lichtner



STELZEN-TAGE-2015

Samstag

30. Mai, 11 bis 24 Uhr

Sonntag,

31. Mai, 11 bis 15 Uhr

Programm:

Samstag ab 17 Uhr

LIVE-MUSIC mit

Fredi W.

TOMBOLA



TISCHRESERVIERUNGEN: office@siedlerverein-guntramsdorf.at

Telefon: 0664/889 22 820 Peter Lichtner und 0650/91 00 859 Christian Karner

SIEDLERHALLE Dr. Karl Rennerstrasse 25, 2353 Guntramsdorf



VERANSTALTUNGEN

2015 **K**ulturell **K**ulinarisch

APRIL

Samstag, 11.4. / WANDERUNG

entlang der Wasserleitung nach Gumpoldskirchen, Einkehr bei einem HEURIGEN und wieder zurück.

Treffpunkt: 14 Uhr, Lokalbahnstation NEU-GUNTRAMSDORF mit festen Schuhen und ev. Regenschutz. Bei absolutem Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf den 18.4. verschoben.

Samstag, 25.4. / DART's-TURNIER

"WETTKAMPF DER GENERATIONEN"
2. Bewerb in der SIEDLERHALLE, 2353, Dr. Karl Renner Straße 25,
Beginn: 15 Uhr, Nenngeld € 2 p. Person

MAI

Samstag, 30.5. und Sonntag, 31.5. / STELZEN-TAGE

(Programm auf der Titelseite)

JUNI

Samstag, 13.6. / AUTOBUSFAHRT

(Details auf Seite 3)



GETRÄNKEHANDEL HACKL

0699/11758981

Ihr Partner bei Veranstaltungen



Bericht vom 1. Bewerb im WETTKAMPF DER GENERATIONEN DART's-TURNIER vom 14.3.2015

Es war die erste Veranstaltung dieser Art und wir betreten eigentlich Neuland. Wir, das ist der Jugendtreff Froschfabrik und der Siedlerverein "Unterm Eichkogel" in Guntramsdorf.

Wie es so schön heißt "man wird es nie erfahren, wenn man es nicht probiert" war unser Motiv für dieses Experiment. Bekanntgemacht durch Plakate, Flugzettel und Einschaltungen in den Printmedien mussten wir einerseits mit einer großen Anzahl rechnen, andererseits ist aber DART nicht unbedingt der Breitensport in unserer Gegend. (Was ja noch werden kann) Kurzum, pünktlich um 15 Uhr hatten wir ein Starterfeld von 12 Personen. Da waren wir aber mit eingerechnet. (3 Starter vom Siedlerverein und 3 Starter vom Jugendtreff Froschfabrik, unserem Kooperationspartner und Austragungsort) . Gespielt wurde von 301 auf Null im Doppel-KO-System. Es waren spannende Spiele und alle gaben ihr Bestes. Die ersten drei Plätze gingen an



Aber eigentlich waren alle Teilnehmer Sieger denn der olympische Gedanke "DABEISEIN ist wichtig" stand an vorderster Stelle. ..und der nächste Termin ist schon fixiert.....



Unterm Eichkogel
65
Jahre
 SIEDLERVEREIN
 GUNTRAMSDORF

WANDERUNG
am Wasserleitungsweg



Ein kleines Stück der 1. Wiener Wasserleitung, von Guntramsdorf nach Gumpoldskirchen wollen wir am Samstag, 11. April, gemeinsam bewandern. Wir treffen uns um 14 Uhr bei der Badner- Bahnstation Neu-Guntramsdorf und wandern gemütlich nach Gumpoldskirchen, wo wir uns bei einem Heurigen für den Rückweg stärken. Es ist eine leichte Wanderung auf großteils ebenen Wegen. Wir empfehlen aber trotzdem festes Schuhwerk und eventuell Regenschutz mitzunehmen. Sollte das Wetter absolut schlecht sein, wird die Wanderung auf Samstag, 18. April, verschoben
ANMELDUNG bitte bei Obmannstellvertreter Ing. Norbert Moser, Telefon 0676 5337601
 Unser Team freut sich auf Sie !

*Wussten Sie dass.....
die 1. Wiener Hochquellenleitung
 in den Jahren 1870-1873 errichtet
 wurde und dass.....
 sie eine Länge von 130 km hat?
der Wasserbehälter "Rosenhügel"
 ein Fassungsvermögen von
 150.000 m³ aufweist ?*



Autobusfahrt
Samstag, 13. Juni 2015

**Abfahrt 12:10 Uhr, Dr. Theodor Körner-Platz
 in Neu Guntramsdorf**

Die Busfahrt führt uns diesmal ins Südburgenland (Gerersdorf und Kukmirn). Wir besuchen den **Apfelhof Flieder in Kukmirn** (Besichtigung und Verkostung von Fruchtsäften und Edelbränden). Danach fahren wir weiter zum **Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf** (Besichtigung inkl. Führung sowie anschließend Bauern-Bufferet mit regionalen Produkten inkl. Hausbrot).

**Folgendes ist im Preis von € 37,00 pro Person
 (€ 35,00 für Mitglieder und € 18,00 für Kinder) inkludiert:**

- ✓ Busfahrt hin und retour (Rückkunft ca. 23 Uhr)
- ✓ Besichtigung und Verkostung von Edelbränden und Fruchtsäften
- ✓ Eintritt sowie Führung im Freilichtmuseum
- ✓ Reichhaltiges burgenländisches Bauernbuffet inkl. Hausbrot
- ✓ Begrüßungsstamperl im Bus durch die Reiseleitung, für Kinder Zuckerl

**Anmeldungen beim Obmann-Stellvertreter Ing. Norbert Moser
 unter der Tel. Nr. 0676 / 533 76 01**

oder per Mail unter office@siedlerverein-guntramsdorf.at.

Die Fahrtkosten sind bitte anlässlich der Anmeldung zu bezahlen!



Siedlerverein „Unterm Eichkogel“ 2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 25; ZVR-Zahl 511256091
www.siedlerverein-guntramsdorf.at

GÄRTNEREI FÜRMSINN



Öffnungszeiten:
 Mo - Sa 8.00 – 18.00 Uhr
 B17/Wiener Straße 199
 2514 Traiskirchen
 Telefon 02252/607 222

Mit diesem LOGO werden alle Aktivitäten gekennzeichnet, die in Kooperation der Froschfabrik mit dem Siedlerverein "Unterm Eichkogel" und umgekehrt durchgeführt werden. Es sind dies Veranstaltungen die für Jung und Alt von Interesse sind und die die Generationen wieder verstärkt zusammenführen sollen.



froschfabrik@hotmail.com



STANDORTGEMÄSSE RASENPFLEGE

Rasenflächen sind Pflanzengesellschaften mit wechselnden Anteilen an Gräsern und Kräutern. Sie sind meist ein fester Bestandteil jedes Hausgartens. Sie sollen den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht werden. In ästhetisch ansprechender Form sollen sie das Gesamtbild des Gartens abrunden. Die erforderlichen Pflegemaßnahmen sind abhängig von der Beanspruchung dieser Flächen. Je weniger diese Grasflächen strapaziert werden, desto extensiver oder weniger aufwendig gestaltet sich deren Pflege. Die Blumenwiese lässt sich mit vergleichsweise wenig Arbeitsaufwand erhalten, durch ein- bis zweimaliges mähen im Jahr, wobei das Schnittgut abzutragen ist. Allerdings ist sie nicht strapazierbar. Das andere Extrem ist der sogenannte "englische Rasen". Er ist zwar vergleichsweise arbeitsintensiv, dafür aber auch gut belastbar. Ein Kompromiß liegt wie immer zwischen beiden Extremen. Häufig wird eine strapazierfähige Rasenfläche gewünscht die zu jeder Jahreszeit begehbar ist und auch eine tobende Kinderschar ohne bleibende Spuren verkraftet. Regelmässiger Schnitt fördert die Narbendichte, weil die Gräser je nach Art dazu angeregt werden, vermehrt Seitentriebe oder Ausläufer zu bilden. Für keimende, weniger trittfeste Wildkräuter bleibt wegen der hohen Wachstumsgeschwindigkeit der Gräser kaum noch Raum.



Wichtig für gesunden Rasen ist die richtige Schnitthöhe. Heute sind Mäher mit stufenloser elektrischer Schnitthöhenverstellung auf dem Markt. Dabei kommt der Schnitthöhe eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. Das Optimum liegt zwischen vier und sechs Zentimetern. Je tiefer der Schnitt erfolgt, desto weniger Nährstoffe verbleiben dem Gras für den Wiederaufwuchs; die Grasnarbe neigt zum kümmerlichen Wuchs und es muss ein erhöhter Düngeaufwand betrieben werden. Wer in Trockengebieten (ca. 500 mm Niederschlag/Jahr) seinen Rasen mit möglichst wenig Bewässerung über die Runden bringen will, sollte die obere Schnittgrenze wählen. Lediglich im Herbst ist darauf zu achten, dass der Rasen nicht zu hoch in den Winter geht, um Pilzkrankheiten vorzubeugen.



Intensiv wachsende Rasenflächen verbrauchen in den Sommermonaten etwa 5lt. Wasser/m² und Tag. Trockenschäden können durch Beregnung verhindert werden, was allerdings mit einem erheblichen Wasserverbrauch und damit Kosten verbunden ist. Sie sollten daher nur in absoluten Notfällen bewässern. Dabei sind kleine Wassergaben zu vermeiden. Mindestens 20 lt./m² sollten in einer Gabe in den Abendstunden im Abstand von vier Tagen gegeben werden.

Mit diesen Tipps wünsche ich Ihnen einen schönen Rasen und einen schönen Start in das neue Gartenjahr 2015 !



Ihr Obmann-Stellvertreter
Ing. Norbert Moser

In der nächsten Ausgabe werden wir uns mit dem Thema "Düngen" ausführlich befassen.



Impressum:

Periodisch erscheinendes Informationsblatt für Mitglieder und Interessenten des Siedlervereins "Unterm Eichkogel"- Guntramsdorf.
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Peter Lichtner, Dr. K. Rennerstraße 25,
2353 Guntramsdorf. Redaktion: Christian Karner, Karin Lichtner, Layout: Harald Jantschke,,
Druck: druck.at. ZVR 511259061

